

Verdienst als Lehrer/ angestellt vs. verbeamtet

Beitrag von „Camaro19“ vom 17. März 2022 17:35

Liebes Forum,

Was ein verbeamteter Lehrer verdient, lässt sich ja relativ leicht recherchieren. Was hingegen ein angestelltes Pendant verdient, ist irgendwie schwer zu erfahren. Was verdient etwa ein Berufsschullehrer mit 10 Jahren Berufspraxis verbeamtet vs. angestellt?

Danke!

Camaro

Beitrag von „Theatralica“ vom 17. März 2022 17:41

Ich bin etwas verwirrt - im Grund müsstest du doch nur die Tarifgruppe für dein Bundesland herausfinden und dann prüfen, nach wie vielen Jahren man in die nächste Stufe aufsteigt? Berufsschule ist leider nicht mein "Fachgebiet", aber da lässt sich doch sicherlich was finden... Eine schnelle Recherche hat bei mir zumindest ergeben, dass du in E13 eingestuft wirst.

Beitrag von „Conni“ vom 17. März 2022 17:42

<https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

(Bei google "gehaltstabelle öffentlicher dienst" eingeben und 2. Link anklicken.)

Beitrag von „Maija“ vom 17. März 2022 17:44

Nach 10 Jahren bei TV-L E13/4.

Es sei denn, es wurden vorherige Berufszeiten anerkannt, dann könnte es auch höher sein.

Beitrag von „Camaro19“ vom 17. März 2022 17:57

Leider ist das nicht so einfach: oftmals gibt es aufgrund Verhandlungsspielräume große Unterschiede. Kirchliche Träger zahlen ja zB analog verbeamtet etc...

...deshalb auch der Grund meiner Frage!

Beitrag von „wieder_da“ vom 17. März 2022 18:10

Zitat von Camaro19

Leider ist das nicht so einfach: oftmals gibt es aufgrund Verhandlungsspielräume große Unterschiede. Kirchliche Träger zahlen ja zB analog verbeamtet etc...

...deshalb auch der Grund meiner Frage!

Na ja, dann hast du nach 10 Jahren eben entweder TV-L 13 Stufe 4 bis 5 oder, falls das nicht der Fall ist, das was du rausgehandelt hast.

Beitrag von „Camaro19“ vom 17. März 2022 18:28

Ok, vielen Dank. Verbeamtet steigt der BL mit A13/ 5 ein.

Ist das bei angestellten L anders/ starten diese mit E13/ 1 nach der Ausbildung?

Beitrag von „Maija“ vom 17. März 2022 20:02

Ja genau 1. Ein Jahr lang. Dann 2 zwei Jahre lang usw.

Beitrag von „Mathemann“ vom 21. März 2022 08:41

[Zitat von Camaro19](#)

Leider ist das nicht so einfach: oftmals gibt es aufgrund Verhandlungsspielräume große Unterschiede. Kirchliche Träger zahlen ja zB analog verbeamtet etc...

...deshalb auch der Grund meiner Frage!

Viele Privatschulen zahlen auch mehr als die öffentlichen Schulen. Das ist aber im Regelfall an jeder Schule anders. Die öffentlichen Schulen zahlen nach Tarif E13 oder E12 je nach Lehramt

Beitrag von „fossi74“ vom 21. März 2022 10:15

Die Erfahrungsstufen bei Angestellten sind auch nicht analog zu den Dienstaltersstufen der Beamten. Das ist ein gänzlich anderes System.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. März 2022 10:32

[Zitat von Camaro19](#)

Was ein verbeamteter Lehrer verdient, lässt sich ja relativ leicht recherchieren. Was hingegen ein angestelltes Pendant verdient, ist irgendwie schwer zu erfahren.

Eher andersrum, Angestellt ist total leicht zu sehen, weil eben Erfahrung mit dem Beginn der Lehrtätigkeit in der Regel beginnt und die Stufe ist auch klar.

Bei Beamten ist das mit den Stufen deutlich schwieriger.

Beitrag von „Susannea“ vom 21. März 2022 10:33

[Zitat von Camaro19](#)

Ok, vielen Dank. Verbeamtet steigt der BL mit A13/ 5 ein.

Ist das bei angestellten L anders/ starten diese mit E13/ 1 nach der Ausbildung?

In der Regel zumindest nicht mehr mit einem ganzen Jahr 1, weil das Referendariat z.T. mit angerechnet wird.